Vorwort

Autor(en): **Müller, Hugo**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **- (1984)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Das Neujahrsblatt ist zu einem Bestandteil des Aarburger Kulturlebens geworden. Verlag und Radaktion freuen sich deshalb, Ihnen im Christmonat wiederum ein gewohnt vielseitiges und reich bebildertes Blatt überreichen zu können. Neben den angestammten Mitarbeitern melden sich spontan auch neue Autoren, so dass die gewünschte Belebung gewährleistet ist. Ihnen allen sei an dieser Stelle der herzliche Dank ausgesprochen. Nicht minder sei aber auch den vielen Inserenten und Käufern des Neujahrsblattes gedankt, denn nur durch Ihre wertvolle Unterstützung kann das Erscheinen gesichert werden.

Der Inhalt umfasst folgende Beiträge:

— Über die Entwicklung der Wasserwerke der Firma Weber & Co. AG berichtet uns Thomas Klöti, Bern/Rothrist.

— In einem zweiten Teil folgt von Clara Weigum-Plüss die Schilderung ihrer Jugendjahre in Aarburg.

— Max Byland fand in einer Sondernummer des Zofinger Tagblattes aus dem Jahr 1935 einen Beitrag «Aus jüngstvergangenen Schuljahren».

— Willi Begert gibt uns Einblick in die Geschichte der Stadtmusik Aarburg.

— Die vielseitigen Probleme der Restaurierung einer Wallbüchse zeigt uns der einheimische Hans Baer auf.

— Dr. Hugo Champion weiss als Spezialist über Lampen aus Muscheln und Schnecken in die Urzeit zurückzublenden.

— Das Lebensbild des Kunstmalers Franz Theodor Aerni führt uns Dr. phil. Fritz Heitz vor Augen; die Farbaufnahmen stammen von Josef Mäder, Zofingen.

— Der am 12. Dezember 1982 verstorbenen markanten Aarburgerin Hedwig Bebi-Zimmerli gedenken verschiedene Autoren.

— Die Volksmusikforscherin Dr. h.c. Brigitte Bachmann-Geiser lässt die früher auch bei uns gespielte Halszither (Hanottere) wieder lebendig werden.

— «Zur Geschichte der Stahlschreibfedern» - Hugo Müller umreisst uns in Kurzform den Aufstieg und Niedergang eines Kulturgutes.

— Aus dem Kräuterbuch des Adamus Lonicerus, 1582, erfahren wir über «Krafft und Wirckung» der Spargeln.

— In Fortsetzung stellen wir aus dem Aarburger Ortsbild-Inventar weitere Liegenschaften vor.

— Edwin Hämmerle, Küngoldingen, lässt uns wiederum seine «Kleine Aarburger Chronik» geniessen.

Wir hoffen, mit diesem vielseitigen Angebot unsern Lesern einige frohe und erbauliche Stunden bereiten zu können. Sofern Sie am Weiterbestehen des Neujahrsblattes mithelfen möchten, bitten wir Sie um Überweisung eines Beitrages an die Druckkosten. Allen Inserenten und Gönnern danken wir für die Unterstützung recht herzlich.

Mit den besten Wünschen für 1984

Woodtli & Co., Offsetdruck, Aarburg
Redaktion: Dr. Hugo Müller, Olten